

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 326.

Mittwoch den 22. November.

1854.

### Bekanntmachung.

Zufolge des im Jahre 1851 gefaßten Rathschlusses wird die Expedition der Sparcasse, der anzustellenden Zinsenberechnung halber, auch im künftigen Jahre vom 1. bis mit 15. Januar für das Publicum geschlossen bleiben.  
Leipzig, den 16. November 1854. Die Deputation zur Sparcasse.

### Landtagsmittheilungen.

Dreizehnte Sitzung der ersten Kammer und sechzehnte Sitzung der zweiten Kammer am 20. Novbr.

Die erste Kammer hat die Berathung des speciellen Theils des Entwurfs einer Strafproceßordnung begonnen. In der zweiten Kammer ist der Entwurf des Militärstrafgesetzbuchs erledigt und in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der jenseitigen Kammer mit Stimmeneinheit angenommen worden.

In der ersten Kammer kam zu Artikel 5 des Entwurfs (welcher über die Grundsätze der Unmittelbarkeit und Oeffentlichkeit Bestimmungen giebt) ein erst heute näher formulirtes Separatvotum des Freiherrn v. Wetck in Frage, welches die Oeffentlichkeit der Gerichtsverhandlungen in so fern beschränken wollte, als nicht „erwachsenen Personen“, sondern nur den Staats-, Gemeindebeamten, Advocaten und auf Ansuchen den erwachsenen Angehörigen des Angeklagten der Zutritt gestattet sein soll. Es ward jedoch dieses Votum nach längerer Debatte abgeworfen.

### Zur allgemeinen Beachtung.

Sowohl von der Regierung, als auch von Obrigkeitwegen sind bekanntlich mehrere Gesetze und Verordnungen zur Sicherheit gegen Feuergefahr gegeben, so z. B. die Bestimmung mit den Schornsteinfeuern, welche jede mangelhafte Einrichtung und Fehler der Schornsteine, auch andere feuergefährliche Defecte in einem Hause, wenn selbige nicht alsbald abgeändert werden, zur gerichtlichen Anzeige zu bringen haben. Eben so sollen auch die Töpfer, Maurer ic., welche Defen setzen und lehren, darauf sehen, daß ein gehöriges Estrich darunter sei, auch der Ofen in bestimmter Entfernung von Holz und Wand stehe ic. Dies Alles ist sehr gut und möge stets unverletzt befolgt werden; doch wird dabei etwas, was sehr feuergefährlich ist, sehr oft nicht beobachtet und gewöhnlich übersehen. Es betrifft nämlich diejenigen Defen, welche mit Rost und Aschkasten zu Stein- und Braunkohlen-, auch Coaks-Feuerung eingerichtet sind; selbige sind oftmals, besonders Blechöfen, so fehlerhaft construirt, daß man sich wundern muß, wie Fabrikanten sie so machen und verkaufen dürfen, indem nämlich der Asch- oder Kohlenkasten unter dem Roste nicht einmal in einem ihn umgebenden Futter, sondern bloß oben in der Zarge geht und dabei noch so knapp gemacht ist, daß, wenn er nur ein paar Zoll vorgezogen wird, dann durch den Rost die glühende Asche auf das Estrich fällt. Wie gefährlich dieses ist, wird Jedweder einsehen; denn wie oft liegen unter einem solchen frei nur auf Füßen stehenden Ofen brennbare Sachen, als Holz, Späne, Kohlen ic., ja oftmals ist das Estrich auch defect oder gar keins darunter; wie leicht kann dabei Unglück geschehen, wenn Kinder, sich selbst überlassen, bei so einem Ofen den Kasten etwas herausziehen. Es giebt in der That, wie auch bei anderen Kaufleuten neue Blech- und massive Defen, bei welchen die Rost-Einrichtung so fehlerhaft gemacht ist, daß solche nur auf Socken vom Töpfer

oder auf Mauer gesetzt werden können; aber wie viele dergleichen stehen nur auf Füßen und frei. Die fehlerhafte und schlechte Einrichtung solcher Defen kann übrigens leicht und ohne große Kosten auch bei massiven Defen, ohne selbige einzureißen, beseitigt werden; man sende bloß den Aschkasten zum Schlosser oder Eisenarbeiter und lasse um selbigen von mittelstarkem Blech ein  $\frac{1}{4}$  Zoll höheres und breiteres Futter machen, oben mit Rand wie beim Aschkasten, von letzterem aber diesen wegschneiden; dieses vorn offene Futter wird dann unter den Rost geschoben und kann in der Zarge, mit Eisenstückchen eingeklemmt, leicht befestigt werden. Der Kasten läßt sich im Futter leicht schieben, und fallen dann auch Kohlen durch den Rost hinter den Aschkasten, so können sie nichts schaden. Defen, so auf Füßen frei stehen und ohne diese Hülle sind, sollten verboten werden, denn Unglück mag dadurch schon genug entstanden sein. — Schreiber dieses kostete diese Einrichtung an einigen Defen à Stück 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  Rgr. D. A. L.

### Leipziger Börse am 21. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . .	—	100 $\frac{1}{4}$
Berlin-Anhalt . . . .	131	—	Thüringische . . . .	99	—
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank . . . .	140	139
Cöln-Mindener . . . .	122	—	Braunschweig. Bank-Actien . . . .	111	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . .	—	—	Weimar. Bank-Actien . . . .	98 $\frac{3}{4}$	—
Leipzig-Dresdner . . . .	190	188	Wiener Bank-Noten . . . .	79 $\frac{1}{4}$	79
Löbau-Zittauer . . . .	34	33 $\frac{1}{2}$	Oesterr. 5 $\frac{1}{2}$ Metall . . . .	66 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	303	—	„ 1854er Loose . . . .	77	—
Sächs.-Bayerische . . . .	80 $\frac{1}{2}$	—			

### Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 21. November 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbstoß à 14,400 pCt. Eralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]  
Rüböl loco 16 $\frac{7}{8}$   $\frac{1}{2}$  Br. Briefe, 16 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  bezahlt; p. Nov., Dec. 16 $\frac{7}{8}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.; p. Jan., Febr. 16 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.  
Leinöl loco 16 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.  
Mohnöl loco 19 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Br.  
Weizen, 89 S, braun, loco 92  $\frac{1}{2}$  Br., 91, 91 $\frac{1}{2}$  und 92  $\frac{1}{2}$  bez.; 90 S, braun, do. 92  $\frac{1}{2}$  Br., 93  $\frac{1}{2}$  bez.  
Roggen, 84 S, loco 72  $\frac{1}{2}$  Br., 72 $\frac{1}{2}$  und 72  $\frac{1}{2}$  bez., 72  $\frac{1}{2}$  Geld; p. Nov. 71  $\frac{1}{2}$  Br.; p. Dec. 66 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  S.; p. April, Mai 65  $\frac{1}{2}$  bez.  
Gerste, 71 S, loco 49  $\frac{1}{2}$  Br. und bez.  
Hafer, 50 S, loco 27  $\frac{1}{2}$  S.  
Raps loco 8  $\frac{1}{2}$  S.  
W.-Rübsen loco 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  S.  
S.-Rübsen, Dotter, vacat.  
Spiritus loco 58 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bez.



## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 27. Abonnementsvorstellung.

Zum ersten Male:

**Vom Herzen.**

Schauspiel in 3 Acten von Gustav zu Puttlig.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen.

Halmer	Herr Stürmer.
Frau Halmer	Fräul. Huber.
Anton, ihr Sohn,	Herr Karlowa.
Katharina	Fräul. Door.
Der Richter	Herr Saalbach.
Ein Gerichtsbote	Herr Modes.

Ort der Handlung: Ein einsames Gehöft in Norddeutschland. Im dritten Acte in der Stadt.

Zum ersten Male:

**Die Diensthöten.**

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen.

August, Kammerdiener,	Herr Laddey.
Christiane, Köchin,	Fräul. Huber.
Antoinette, Kammerjungfer,	Frau Bachmann.
Buschmann, Kutscher,	Herr Pauli.
Philipp, Reitknecht,	Herr Böckel.
Hannchen, Stubenmädchen,	Fräul. Berg.
Andreas, Bäckerjunge,	Herr Körnig.
Gretchen, Milchmädchen,	Fräul. Nühberg.
Hans, Fleischerbursche,	Herr Modes.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 6 Uhr (Eilzug in I. u. II. Classe); 2) Morgs 7 u. 30 Min.; 3) Abds 6 u. 30 Min., sämtliche 3 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr Eilzug, ohne Unterbrechung, zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 2) Morgs 7 u. 30 Min. gleichfalls mit ebendahin; 3) Nachm. 1 u.; 4) Abds 6 u. 30 M., zugleich mit nach Frankfurt a. M. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Verburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/4 u., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 u., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 u. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Göttingen; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Oeffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

**C. Pomitz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lilla, 1. Etage.

**Lauberts** **Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44 c parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**J. Reichels** **Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel,** als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective etc. etc., finden sich stets in guter Auswahl bei **Lh. Leichmann,** Mechaniker und Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24.

**W. Spindlers** **Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt,** Gerberstraße Nr. 22.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Carl Thieme,** Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Carl Runge's** Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **E. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

## Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll, einer ausgeklagten Schuld halber, das dem Schneider und Mützenmacher Friedrich Heinrich Theodor Hezer zugehörige **Gausgrundstück** in Neuschönefeld Fol. 59 des Grund- und Hypothekenbuches, Nr. 31 F des Brandkatasters, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten von den Amtsbaugewerken auf 2575 Thlr. gewürdet worden ist,

den acht und zwanzigsten December d. J. nothwendigerweise versteigert werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, ernannten Tages Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu eröffnen und wenn es an hiesiger Thomastirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß mit der Versteigerung verfahren und demjenigen, welcher nach erfolgtem 3maligen Ausrufe das höchste Gebot gethan, unter den festgesetzten Bedingungen das Grundstück werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den in dem Vorsaale des Kreisamtes, so wie in der Gräfe'schen Schänkwirtschaft zu Neuschönefeld aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 19. Oct. 1854.

Lucius.

Erdmann.

## AUCTION

Auction.

Ich erbitte mit baldigst die Verzeichnisse zu der **Gewandhaus-Ferdinand Förster.**

So eben ist bei **N. Simrock** in Bonn erschienen und in allen Musikalienhandlungen zu haben:

**Pressel, G., „Mei Mueter mag me net“.**

Schwäbisches Volkslied für Sopran oder Tenor mit Pianofortebegleitung. Zweite illustrierte Ausgabe 5 Sgr. Dasselbe für Alt oder Bariton mit Pianoforte . . . 5 Sgr.







# Werthvolle Bücher

## aus dem Verlage von Ernst Schäfer in Leipzig (1854)

welche in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Nachstehende Bücher zeichnen sich sämtlich durch ihre elegante Ausstattung sowie gediegenen Inhalt aus und empfehlen sich vorzugsweise zu Festgeschenken.

### NEUESTE MÜNZKUNDE.

Abbildung und Beschreibung  
der jetzt coursirenden  
**Gold- und Silber-Münzen,**  
mit Angabe ihres  
Gewichts, Feingehaltes, ihrer Geltung und ihres Werthes.  
2 Bände. (30 Bogen Text und 90 Tafeln geprägter Abbildungen.)  
10 Thlr. — Eleg. geb. 10 Thlr. 20 Ngr.

Ein Buch, welches wegen seiner Ausführlichkeit über Geldwesen, keinem Kaufmanne fehlen sollte. Der Preis ist in Hinsicht seiner prachtvollen Ausstattung, sehr billig.

### MÜNZSAMMLUNG

der wichtigsten  
seit dem westphälischen Frieden bis zum Jahre 1800  
geprägten

**Gold- und Silbermünzen**  
sämtlicher Länder, Städte und Bisthümer.  
In Originalabbildungen. Zweite Auflage.

1. bis 20. Lieferung. gr. 8. Eleg. brochirt. à 10 Ngr.

Alle in der Münzsammlung aufgenommenen Münzen sind durch entsprechenden Text begleitet, sowie sich am Schlusse jedes Artikels der Münzfuss und ihr jetziger Werth angeführt findet, bei Gold- und Silbermünzen nach dem jetzt allgemein gebräuchlichen Vierzehn-Thalerfuss.

Bei dieser Einrichtung ist das vorliegende Werk nicht bloß für den Sammler, für den Münzkennner von Fach, sondern für jeden Gebildeten interessant und werthvoll.

Das Werk erscheint in 30 Heften zu dem sehr billigen Preis von 10 Ngr. pr. Heft und enthält 4 grosse Tafeln Abbildungen. Sämtliche hierin enthaltene Gold- und Silbermünzen sind nach den Originalmünzen geprägt.

### Handbuch der alten Numismatik

(Abbildungen der Münzen des Alterthums)  
von den  
ältesten Zeiten bis auf Constantin den Grossen.  
Nach den besten Quellen bearbeitet  
und mit  
vielen Abbildungen (72 Tafeln) der schönsten antiken Originalmünzen versehen  
von  
**Dr. J. G. Th. Grässe.**  
12 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Werk wurde von der literarischen Kritik sehr gut beurtheilt, und ist einen Jedem zu empfehlen, der sich für ältere Münzwissenschaft interessirt.

### Weltereignisse.

**Encyclopädie der Gegenwart**  
in  
**Wort und Bild.**  
Von  
**C. Göhring.**

Schm. 4. 1-8. Liefer. mit 25 Kupfern. eleg. broch. à 7½ Ngr.

Die ereignisvolle Gegenwart in ihrem consequenten Zusammenhange, die Schauplätze großer und folgenreicher Begebenheiten, die Personen, welche auf dem Schauplätze der Welt durch ihre Bedeutsamkeit eine historische Wichtigkeit erlangen, lebensreich in Wort und Bild darzustellen, ist der Zweck dieses Werkes. — Wahrheit, die strengste Wahrheit wird für Wort und Bild die Richtschnur sein, und die Wahl des Darzustellenden, stets auf das Wichtigste und Interessanteste gerichtet sein. — Monatlich erscheint eine Lieferung zu dem billigen Preis von 7½ Ngr.

### Der autodidactische Mineralog

oder  
leichtfaßliche Anleitung zum Selbststudium der Mineralogie.

Ein Handbuch für Berg- und Hüttenleute, Techniker aller Art, Forst- und Landwirthe, Aerzte und Pharmaceuten, so wie überhaupt für alle Diejenigen, welche sich in dem Steinreiche orientiren und gründliche Kenntnisse von denselben erlangen wollen.

Von  
**Karl Hartmann.**

Mit 7 lithographirten Tafeln mit Krystallfiguren.

gr. 8. eleg. broch. Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

### Der autodidactische Botaniker

oder  
erfahrungsgemässe und zweckentsprechende Anleitung  
zum  
Selbststudium der Gewächskunde.

Von  
**Dr. Eduard Winkler.**

1. bis 13. Lieferung mit colorirten Abbildungen. 8. eleg. broch. à 10 Ngr.

Vorstehendes Werk ist zum Selbstunterricht in der Gewächskunde für Jedermann, besonders Aerzte, Apotheker, Droguisten, Lehrer, Gärtner und Alle, welche die sämtlichen Arznei-Gewächse und die Giftpflanzen Mittel-Europas kennen lernen wollen, oder aus Beruf kennen müssen nicht nur, sondern auch für Diejenigen, welche überhaupt in der Botanik einen praktischen Unterricht zu erlangen wünschen.

Studirende und Pharmaceuten finden deshalb hier das beste und reichendste Werk zur Repetition und zur Vorbereitung auf botanische Gramina. Das Ganze erscheint in 20-24 Lieferungen; jede Lieferung mit 3 Tafeln colorirten Abbildungen nebst Text.



# Baulexicon

oder

**Realencyclopädie der gesammten Baukunst.**

Zum Handgebrauche

für  
Baumeister, Civil-Ingenieure, Hausbesitzer, Oekonomen, Feldmesser,  
Bauhandwerker und technische Lehranstalten.

Von

**Dr. L. Bergmann.**

1—6. Lieferung. gr. 8. eleg. brosch. à 10 Ngr.

So häufig im gewöhnlichen sowohl, als im Geschäftsleben die Fälle eintreten in denen der gebildete Mann über Gegenstände des Bauwesens augenblickliche Auskunft verlangt, um so häufiger eben in unserer Zeit, wo die Baukunst ein so reges Interesse hat, wo sie Sache der Speculation und Gegenstand der Unterhaltung geworden ist, so wenig nehmen dennoch die vorhandenen Realencyclopädien auf dieselbe Rücksicht.

Es fehlt an einem Nachschlagebuche, das, aus dem rein praktischen Gesichtspunkte betrachtet, in gedrängter Form und dennoch vollständig, dem Architekten von Fach, dem Schüler der Baukunst, dem Bauunternehmer, dem Hausbesitzer, dem Bauhandwerker über die Gegenstände der Baukunst, deren Geschichte, Kunstausdrücke, auch die der englischen und französischen Sprache, kurz über Alles in dieser Wissenschaft Gehörige Aufschluß und Kunde giebt. Ein solches Werk, welches in 20 Lieferungen vollständig ist, wird hiermit dem Publicum gegeben.

## Vorzüglichstes Reise-Handbuch!

**Eisenbahn-Reise-Handbuch für Europa**

nebst

Angabe der Post- und Dampfschiff-Verbindungen

mit 48 Karten.

**Ein Reise- und Geschäfts-Handbuch.**

Von

**Hugo v. Rose.**

Elegant gebunden. 4 Thaler.

Der Inhalt dieses Werkes ist folgender:

I. Beschreibung der Eisenbahnen, und zwar: Angabe ihrer Länge, Kunstbauten, Baukosten, Actienverhältnisse und Dividenden; ferner ihrer Stationen, Haltestellen und Fahrpreise.

II. Geographisch-statistisch-historische Beschreibung der Eisenbahn-Stationenorte nebst deren Umgegend. Angabe der Lage jedes dieser Orte, der Bewohnerzahl, der Sehenswürdigkeiten. — Nennung der Gasthöfe I. und II. Ranges. — Erwähnung der Bäder und Heilquellen. — Endlich Reisen und Excursionen nach andern, nicht an Eisenbahnen gelegenen Orten.

III. Nachweisung der Postanschlüsse an den Eisenbahn-Stationen nebst Angabe der Entfernung und des „Personengeldes.“

IV. Nachweisung der Dampfschifffahrts-Course und resp. Anschlüsse an den Eisenbahn-Stationen.

V. Mittheilungen über die Rhein-, Main-, Donau-, Elb-, Oder-, Weser-, Po- u. und Seeschiffahrt.

# Waarenkunde

in

**Wort und Bild.**

**Für Kaufleute und Fabrikanten.**

Von

**Alexander Lachmann.**

1—10. Lieferung mit à 4 Tafeln Abbild. schm. 4. br. à 10 Ngr.

Ohne gründliche Waarenkenntniß kein gebildeter Kaufmann. — Ein durchaus praktisch gehaltener Text, der sich über alle im Handel vorkommende Producte, deren Kennzeichen und Güte, der Darstellung der Fabrikate aus denselben, kurz über alles dem wahren Kaufmanne in dieser Hinsicht Wissenswürdiges ausführlich verbreitet, naturgetreue, colorirte Abbildungen nebst der Abbildung der Maschinen und Apparate, werden unsere Waarenkunde vor den bis jetzt vorhandenen ähnlichen Erscheinungen auszeichnen und die große Billigkeit des Preises wird es Jedem möglich machen sich dieses reichhaltige Material zu Erlangung einer vollständigen Waarenkenntniß zu eigen zu machen. Das Werk erscheint in 20 Lieferungen.

# Geschichte Deutschlands

in

**Lebensperioden seiner Kaiser.**

Von

**E. Göhring.**

Mit 54 Portraits. 2 Bde. brosch. 2 Thlr.

Die Idee in der Lebensgeschichte sämmtlicher römisch-deutscher Kaiser, von Karl dem Großen bis Franz II., die Geschichte des deutschen Reichs vollständig wiederzugeben, ist so neu als reizend. Der Verfasser, durch seine zahlreichen, ganz vorzüglichen Geschichtswerke höchst ehrenvoll empfohlen, hat dem Werke alle Eigenschaften gegeben, die es für die Familien des Volkes zu einem lehrreichen Unterhaltungs- für die Schulen zu einem unterhaltenden Lehrbuche machen.

# Pharmaceutische Waarenkunde

oder

**Handatlas der Pharmakologie,**

enthaltend

Abbildungen aller wichtigen pharmaceutischen Naturalien und Rohwaaren nebst genauer Charakteristik und kurzer Beschreibung der Gegenstände.

Von

**Dr. Eduard Winkler.**

gr. 4. eleg. br. Preis 21 Thlr. 10 Ngr.

Noch fehlt es durchaus an einem Buche mit Abbildungen, welches die pharmaceutischen officinellen Naturkörper der drei Reiche und die pharmaceutischen Rohwaaren zugleich umfasst, und dabei einen gleichmässig bearbeiteten, alles Unnötige und dem Anfänger das Eindringen in die Wissenschaft Erschwerende weglassenden, nur das Nützliche und Lehrreiche bietenden Text enthält.

Der Atlas enthält gut in Kupfer gestochene, genau und sauber illuminierte, getreue Darstellungen der wichtigen und interessanten Gegenstände der med.-pharm. Naturgeschichte und Pharmakognosie, also der officinellen Thiere, Pflanzen, Mineralien und der von denselben entnommenen Rohwaaren oder Drogen.

Es befinden sich auf jeder Tafel die Darstellungen, unbeschadet der erreichbarsten Deutlichkeit, so zusammengestellt, dass eine Tafel unseres Werkes oft die Gegenstände von 3—6 Tafeln anderer sehr theurer Werke enthält. Die Abbildungen werden meistens nach natürlichen Exemplaren, so viel wie möglich in natürlicher Grösse gegeben und von dem Verfasser selbst gezeichnet. Der Raum für die Darstellungen einer so grossen Anzahl von Gegenständen wird dadurch gewonnen, dass erstens kein Raum verschwendet, sondern jeder, doch stets so, benutzt wird, dass auch die bilderreichste Tafel nicht verworren, sondern für das Auge wohlgefällig erscheint, und dass zweitens nur das Charakteristische und Wesentliche, dennoch aber so dargestellt ist, dass man ein deutliches und vollständiges Bild des Ganzen sich zu bilden vermag. Nur wo es durchaus nöthig wird, sind die Abbildungen im verkleinerten, häufig aber kleine Gegenstände, der grössern Deutlichkeit halber, im vergrösserten Maasstabe gegeben.

Der Text (zu jeder Abbildungstafel mindestens ein Blatt gehörig) giebt für die Naturalien kurze, scharf begrenzende Gattungs- und Artcharaktere, das Vaterland und den Standort, Vorkommen, die Stelle in den angenommenen Systemen, und für die Drogen kurze, die Kennzeichen und Unterscheidungsmerkmale hervorhebende Beschreibungen, ferner die Citate zu den auf dem Titel angegebenen Werken und eine Erklärung der Abbildungen.

Somit wird hier also ein Buch geboten, das durch Vollständigkeit, möglichste Kürze und Richtigkeit den Medicinern und Pharmaceuten nützlich und wegen seiner Wohlfeilheit anschaffbar sein wird.

Durch eigne Ansicht mag man sich von der Sorgfalt und Genauigkeit der Abbildungen dieses Prachtwerkes überzeugen.

# Handbuch der Chemie

für

**Künstler, Gewerb- und Ackerbautreibende.**

Von

**J. Pelouze und E. Fremy.**

Mit Bierundzwanzig Tafeln Abbildungen.

Eleg. brosch. Preis 2 Thlr.

Die vorzüglichste technische Chemie, welche in letzter Zeit erschienen ist, und zugleich mit den neuesten Fortschritten derselben bereichert.





**Bisitenkarten**, höchst elegant, 100 Stück 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Adresskarten v. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an, Rechnungen 100  $\frac{1}{4}$  Bgn 8  $\frac{1}{2}$ , mit Firma ic. 500 Stck. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , auf gutem Papier und sauberer Druck, empfiehlt die Stein-druckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13.

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Höderka**, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

### Bestellungen

Wäsche zu sticken oder zu zeichnen werden angenommen im Frauenverein, Markt Nr. 8, 1 Treppe.

### Carl Kühn und Söhne,

königl. Hoflieferanten in Berlin, Breite-Strasse Nr. 25, beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß sie dem Herrn **G. B. Meisinger** in Leipzig, Grimm. Straße im Mauricianum, eine Niederlage von **Conto-Büchern** in den gebräuchlichsten Formen und Liniaturen in dauerhaften Einbänden mit englischem Federrücken übergaben, so wie auch in Maroquin und Kalbleder mit Zuchtenstreifen, mit und ohne Schloß, auf das Sauberste roth und blau liniert; für Kaufleute, Fabrikanten u. Gewerbetreibende aller Art: **Brief- u. Wechsel-Copir-Bücher**, für die Herren Landwirthe **Wirtschafts-Bücher** zur landwirthschaftlichen doppelten Buchführung nach Angabe des königl. Landes-Ökonomie-Raths **Thaer** zu Moeglin, **Ladies Counting-Books**, **Wirtschafts-Bücher** für **Haushaltungen**, welche bei ihrer zweckmäßigen Einrichtung einem allseitig gefühlten Bedürfnisse abhelfen, und für jede fashionable Haushaltung unentbehrlich sind; **Agenda**, **Erinnerungs-Buch** für alle Tage des Jahres, durch ihre zweckmäßige und elegante Einrichtung vor allen Anderen den Vorzug sich erwerbend; **engl. Brief-Copir-Mappen** neuester Art, den Vortheil gewährend, daß beim Schreiben der Briefe gleichzeitig eine beliebige Anzahl Copien gewonnen werden; **Normal-Schreib- und Zeichnen-Bücher**, die durch ihre Einrichtung den Unterricht wesentlich fördern.

Die ehrenden Auszeichnungen, welche unseren Fabrikaten auf der Industrie-Ausstellung zu Leipzig 1850 und der Industrie-Ausstellung aller Nationen zu London 1851 zu Theil wurden, und die uns in Folge dessen verliehenen Preis-Medaillen geben das vollgültigste Zeugniß der Vorzüglichkeit dieser unserer Fabrikate und überheben uns jeder weiteren Anpreisung.

### Ausverkauf eines Weisswaren-Geschäfts.

Es befinden sich darunter noch sehr schöne Gardinen, Schleier, Mantillen und Négligé-Hauben.  
**Barfussgässchen Nr. 2, zweite Etage.**



### Niederlage der Kais. Königl. privilegirten Porzellan-Manufactur

von **Gebrüder Haidinger** in **Elbogen**

empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen: **Kaffee- und Thee-Service** für 1, 2, 3, 6 und 12 Personen, **Tafel-Service**, **Ruchen**, **Frucht- und Dessert-Teller**, **Körbchen**, **Basen**, **Schreibzeuge**, **Waschgarnituren** ic. ic. in weiß, decorirt und vergoldet in reichhaltigster Auswahl.

**Lager- und Verkaufsort: Petersstrasse Nr. 45, erste Etage.**

### Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst **M. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

### Modewaaren-Lager

von **Gustav Markendorf**, vormalig **J. H. Meyer**,  
**Mathhaus, Auerbachs Hof** gegenüber.

### Verkauf ausrangirter Modewaaren.

Verkauf von Restern zur Hälfte des Preises.

### Pelzwaarenlager von Friedr. Erler, Brühl Nr. 75, goldene Gule,

stellt bei reeller Bedienung die niedrigsten Preise. Aufträge werden billigst, gut u. schnell ausgeführt.

### Ausverkauf.

Um mein Lager von engl. und französischen Kaffee- und Thee-Service gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben zu und unter dem Einkaufspreis.

**L. Habenicht**, Neumarkt.

**Damenhüte**, Hauben und Kinderhüte zu Spottpreisen zu finden kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Zur Krankenpflege

empfehle ich Wasserkissen zur Heilung und Verhütung von Lagerwunden, Luftkissen, weiche mit Ross- oder Rehhaaren gefütterte Unterlegkissen, Unterschieber mit weicher Polsterung, männliche und weibliche Urinos von Gummi, welche nicht kälten, Krankenhebestelle u. dgl. m.

**Joh. Reichel**, Mechanicus u. Bandagist,  
Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17.

### Das Leinen-Waaren-Geschäft

der  
**Ständlichen Kreis-Weberei-Factory**

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr  
**Commissions-Lager** für **Leipzig**

### bei **Friedrich Schröter,**

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Leinwand** und dergl. **Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

### Fußdeckenzeuge in Wolle,

$\frac{10}{4}$  breit, a Elle 15  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

**E. S. Wiegand**, Hainstraße Nr. 22.

Eine kleine Partie **Ausschnittwaaren**, worunter hübsche Damenkleiderstoffe, werden billig verkauft **Hainstraße Nr. 22**, (**Wärmanns Hof**) 1 Treppe rechts.



Von den neuerfundenen, höchst praktischen Geschirren aus gestampftem Schmiedeeisen, emaillirt und verziert, halten wir ein kleines Musterlager zur Ansicht und zum Verkauf zu billigen Preisen.  
 Leipzig, im November 1854.

C. F. Weithas Nachfolger.

### Zu bevorstehendem Weihnachtsfest

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager eleganter Herrenkleider, als: Paletots, Talmas, Elisamäntel, Bonjours, engl. Sack-Paletots, alle Arten Phantasie-, Negligé- und Reifekleider, Ballfracks, Beinkleider und Westen in allen Nüancen.

Aufträge werden auf Verlangen in 6-8 Stunden unter Garantie effectuirt.

Peter Huber, Markt Nr. 8.

**Damenpuß**, als: Hüte, Hauben, Aufschlägen, Saarpüße, Nebelkappen u. dergl. m., wird auf Bestellungen schnell und billigt gearbeitet, und stehen verschiedene Modells zur gefälligen Ansicht

kleine Fleischergasse Nr. 10, 1. Etage.

### Buckskinhandschuhe

verkauft in allen Grössen und Sorten zu den billigsten Preisen

H. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfussgässchen.

### Feine Pariser Herrenhüte,

neuester Façon, empfiehlt

J. Plauer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Kämme,

als Dameneinstech-, Seiten-, Scheitel-, Friseur-, Stiel-, Taschen- und Staubkämme empfiehlt in bester Auswahl

J. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Feine Lederwaaren,

als: Schreibmappen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Damen- und Herren-Necessaires, Brieftaschen u. s. w. mit u. ohne Stickerei in großer Auswahl empfiehlt billigt

Otto Schwarz, Petersstr. Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Neueste Mäntelbesätze

von Sammet- und Plüschbändern, seidene Borden, Moirébänder und wollene Besätze in reichhaltiger Auswahl, im Ganzen und Einzelnen empfiehlt

B. Bohnert, Reichsstr. Nr. 54.

Mit einer Auswahl von Moderateur-Lampenkugeln empfiehlt sich die Wagner'sche Glasniederlage, gr. Fleischerg. neben dem Anker.



### Ein Flügel

ist zu verkaufen an der Pleiße Nr. 9, 1 Treppe dem Schlosse vis à vis.

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte von Jacarandaholz, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> octav., hohe Straße Nr. 14.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte von gefangreichem Ton ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Weststraße Nr. 1685 parterre.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte große Fleischergasse Nr. 18, 1 Treppe.

Verkauf. Schöne Saal-Candelabers mit reicher Vergoldung, die sich zu jeder Beleuchtung eignen, sollen billig verkauft werden Königsplatz Nr. 15 parterre links.

### Ein dunkles Meublement,

bestehend in 1 Secretaire, hohen Bücherschrank mit Glashüren, 2 Sophas, 1 Dhd. Polsterstühlen, Sophatisch, Commode, Nähtisch, Spiegel, 2 Pfeilerschränken, Spieltisch, großem runden Tisch, alles in gut gehaltenem Zustande, soll wo möglich zusammen billig verkauft werden Reichels Garten, Mittelgebäude 1, 2 Tr. hoch rechts.

Matrassen mit gesponnenem Waldgras, nebst Keilissen in Zwillich für 6 Thlr., Divans, Stühle und andere Meubles werden billig verkauft Brühl, Leinwandhalle.

W. Barthel, Tapezierer.

Zu verkaufen ist ein Sopha, Preis 6 Thlr. Näheres Erdmannstraße Nr. 12 parterre.

Als Weihnachtsgeschenke passend! ist ein Anabensbillard nebst Zubehör, 1 Kindersecretair, 1 Kinderflinte, 1 kl. Schmetterlingsammlung, 1 Camara obscura und 1 guter Divan zu verkaufen Brühl 71, Hof rechts 1 Tr.

Zu verkaufen sind ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Sophas, Commoden, verschiedene runde und viereckige Tische, Waschtische, Nähtische, Kammerdiener, Spiegel, 1 Speiseschrank mit Regalen und Schubkästen, Brodschrank, Bettstellen, 6 Polsterstühle von lauter Rosshaaren und schwarzem Ueberzug, 1 Bank mit Lehne, desgl., ic. Neudniß, Grenzgasse Nr. 72 im Hofe.

Zu verkaufen sind billig einige Divans und Ottomanen, ferner 1 Secretair, 1 Chiffonnière, 1 Bureau mit und ohne Aufsatz, 1 paar Kleiderschränke, 1- und 2thür., Stühle, Tische und Bettstellen nebst Matrassen Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind noch aus der Naue'schen Gastwirthschaft zum Kranich, Brühl Nr. 81, verschiedene Meubles, Betten, Matrassen, silberne Löffel, Uhren, eine eiserne Geldcasse und noch andere Gegenstände aus freier Hand billig.

Zu verkaufen steht 1 Glasschrank, 1 Schlafottomane, 1 Sopha 5<sup>4</sup>/<sub>8</sub>, Bettstellen u. Waschtische Zeiger Straße 16, neben der gr. Linde.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstr. 37, im Hofe 1 Tr. polirte und lackirte Bettstellen, 1 polirter Waschtisch. W. Weiskner.

Gut gehalten: 2 Divans, Stühle, 2 kirchb. Sophatische, 1 Hobelbank, 1 nußbaum. Aufschrank, 1 Waschtisch (offen) und 1 Saaltisch (weiß), Nachtstühle, Stehschreibpulte, 1 Ausziehtisch, 2 Tabourets, Kleiderhalter, 1 Commode u. s. w. Tauchaer Str. 18 B, 4 Tr.

Zu verkaufen sind Verhältnisse wegen 1 gut gehaltener Divan, 1 kl. Uhr in Mahag.-Rahmen, 2 Gebett Betten, Goldhahngäßchen 3, 3 Tr.

Verkauft wird billig ein neuer Ausziehtisch von Birkenholz (polirt) Johannsgasse Nr. 29, 1 Treppe.

Eine Hobelbank steht zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 17 bei Frau Richter.

Zu verkaufen ist eine gute Rosshaarmatrasse, ein Bureau u. Tische Dresdner Straße Nr. 12, 1 Treppe.

### Ein Pelzburnus

ist zu verkaufen Hainstraße Nr. 17, 3. Etage links.

### Bekanntmachung.

Behufs anderer Einrichtung der innern Wirthschaft sollen auf dem Amte Seeburg bei Halle an der Saale 20 bis 24 Stück einfarbig rothe, junge schöne Schweizerkühe, wovon das Stück durchschnittlich mindestens ein Gewicht von 900 Pfund hat, verkauft werden.

Dieselben sind gut schlachtbar und eignen sich daher, wenn anders nicht sie zur Zucht benutzt werden sollen, am besten für Armeelieferanten oder Viehhändler darum, weil sie nur im Ganzen verkauft werden.

Zu verkaufen sind billig 2 junge Wachtelhunde große Windmühlenstraße, Bierhalle links 4. Etage bei L. Werner.

### Echte Harlemer Blumenzwiebeln

verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen

H. F. Jungk,

Neumarkt Nr. 6.

### Die Steinkohlen- u. Coaks-Niederlage

von C. F. Wolf

befindet sich goldne Brezel, am Eingange der Holzgasse links, und empfiehlt beste Zwickauer Pechsteinkohle à Scheffel 15  $\mathcal{R}$  erste Qualität, Würfelkohle 13  $\mathcal{R}$ , Coaks à Scheffel 10  $\mathcal{R}$ .

Wir sind entschlossen, die seit mehreren Jahren von Rogge & Co. in Bremen geführten sehr guten


### Sabiduria-Cigarren Nr. 66

zu räumen, weshalb wir unser Lager bestens in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{10}$  Kisten (äußerst billig) 1000 Stück 12  $\mathcal{R}$ , so wie 25 Stück 10  $\mathcal{R}$  offeriren.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.



## Des Königl. Preuß. Kreis-Physikus Dr. Kochs Kräuter-Bonbons

bewähren sich  wie durch die zuverlässigsten Attestate festgestellt vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte bei katarhalischen Zuständen, indem sie in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend einwirken; sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabrikaten bevorzugt. — Dr. Kochs krystallifizierte Kräuter-Bonbons werden in länglichen, mit nebenstehendem Stempel versehenen Original-Schachteln à 5 und 10 Ngr., nach wie vor stets echt verkauft beim Conditore Heiner Ortell in Leipzig, im Thomasgäßchen.


**Meinen Bischof** à Fl. 7 1/2  $\%$  empfehle ich als ein billiges und gutes Haus- und Familiengetränk. Zur Bequemlichkeit habe ich Herrn **Th. Lindner**, Grimma'sche Straße, Commissions-Lager übergeben. **B. Voigt**, Lauchaer Straße.

**Grosse Lauenburger Bricken, Rheinische und Elbinger Bricken** in neuer Waare, Schock und halbe Schock verkauft **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

**Armagnac**, echter Franzbranntwein zum Gebrauch mit Salz à Bout. 25 Ngr., hält stets Lager von reeller Waare und empfiehlt **Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

In süßem Traubenmost = Senf, das Pfund zu 5 Silbergroschen empfiehlt sich **F. S. Kumbach**, Senffabrikant in Mainz.

**Kieler Sprotten**, Gelée- und Brataal, mar. Lachs, Brathäringe pr. Stück 7  $\%$ , erhielt frisch **C. G. Polster**, Markt Nr. 15.

 Ganz frische Schellfische, echt holländische und Kappeler Köllinge, Frankf. Würstel, große grane echt italienische Maronen 7  $\%$  für 1  $\%$ , marinierten Aal in Gelée das  $\%$  10  $\%$ , große Elbinger Bricken das Duzend 15  $\%$  empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

**Frische Steinbutt, frische Seezungen, frische Schellfische, frische See-Dorsche**, erhielt wieder Zusendung und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag sind stets frische Dresdner Gänse zu haben Petersstraße, 3 Rosen.

**Magdeburger Sauerkohl** mit Borsdorfer Äpfeln und Weintrauben erhielt abermals Sendung **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Erfurter Gräupchen** in allen Nummern à  $\%$  20  $\%$ , 22  $\%$ , 24  $\%$ , 28  $\%$ , **Kleingräupchen, Figurennudeln, Bandnudeln** à  $\%$  48  $\%$ , **Sago** 48  $\%$ , **Macaroni** 5 1/2  $\%$  empfiehlt **Carl Schauf**, Universitätsstrasse am Moritzdamm.

Ganz frischer Schellfisch, Dorsch und Steinbutt ist wieder angekommen beim Fischer Kneißel, Frankfurter Straße Nr. 11 und Markttag auf dem Fischmarkt.

**Häringe** werden, gut geräuchert, in Mandeln u. Schock verkauft. Zu erfragen bei Herrn Frauendorf im Fürstenhause.

**Gänseleber** in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Gut geräuchert werden Schinken, Wurst, Speck bei **W. Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 49.

**Leihhausfcheine, Pretiosen**, gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Schuhwerk u. kauft fortwährend **Carl Ungibauer**, Neubeur, Gerberstraße Nr. 50.

**Gesucht** wird ein dunkles, möglichst schwarzes Eichhorn (Weibchen) zu gutem Preise. Anmeldung Hospitalplatz Nr. 13.

2000 Thlr. sucht zu guter Hypothek auf ein hiesiges Grundstück Rechtsanw. **Winter**, Brühl Nr. 16.

**Geldposten**, größere und kleinere, werden schnell und pünctlich gegen genügende Sicherheit besorgt, es sei nun auf Hypothek oder auf neue Stückwaaren, Leihfcheine u. dergl., Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

**Auszuleihen** sind sofort 2000 Thlr. Mündergelber durch **Ser.-Dir. Adv. Six**, kl. Fleischergasse Nr. 4.

Ein Presshefenfabrik wünscht ihr Fabrikat in Commission zu geben und bittet, Adressen unter Schiffr A. H. D. # 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Geschäftsmann sucht eine solide Lebensgefährtin mit 500  $\%$  Vermögen. Gefällige Adressen erbittet man poste rest. F. M. A. 20.

Eine Familie wünscht noch eine Dame oder einen Herrn, die sich Studien halber hier aufhalten, sofort oder zum 1. December in Pension zu nehmen. Näheres Neukirchhof Nr. 8 B, 2 Treppen hoch.

## Offerte.

Zu einer schon seit einem Jahre bestehenden Cigarrenfabrik wird ein Compagnon, der 5 bis 600 Thlr. Einlagecapital hat, gesucht. Adressen franco poste restante M. I. # 10.

**Gesucht** wird ein junger, arbeitsamer u. einfacher Mann, der 50 bis 100 Thaler baares Geld besitzt, zur sofortigen Uebernahme eines sehr einträglichen **Kohlen- u. Holzgeschäfts**. Grimm. Strasse Nr. 21, Hof hinten quervor 1 Tr.

Ein gewandter Comptoirist, der eine gute Hand schreibt und im Stande ist die französische Correspondenz zu führen, kann in einem auswärtigen Banquierhause zum 1. Januar k. J. eine Anstellung finden. — Selbstgeschriebene Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse bittet man unter A. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird ein tüchtiger und fleißiger **Schriftgießer**. Nähere Auskunft ertheilt die K. Hofbuchdruckerei von **E. E. Meinhold & Söhne** in Dresden.

Ein arbeitsamer Mann kann sofort zur alleinigen Führung eines in bester Lage gut angebrachten Holz- und Kohlengeschäfts gegen 50  $\%$  Caution eine dauernde Stelle erhalten. — Näheres bei **E. F. Müller**, Hohmanns Hof.

Ein tüchtiger Sortierer findet bei gutem Lohn Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von **Littel & Daymann** in Zwickau.

Ein Laufbursche, welcher gute Atteste nachweist, wird gesucht **Kochs Hof**, 3. Etage vorn heraus.

**Geübte Weisnäherinnen** finden dauernde Arbeit im Hause **Gerberstraße** Nr. 15, quervor 2 Treppen.

Zum 1. Januar 1855 suche ich ein Hausmädchen, welches der Küche vorzustehen vermag und gute Zeugnisse hat.

**Th. Glöckner** in Raschwitz.  
Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 326.)

22. November 1854.

## Köchingsuch.

Auf ein Rittergut wird zum neuen Jahr eine Köchin gesucht, die schon auf Gütern gedient haben muß und über ihre Tüchtigkeit hinlängliche Zeugnisse beizubringen vermag. Anmeldungen Köchlingsplatz Nr. 11, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Jan. eine tüchtige Köchin mit guten Attesten für ein auswärtiges Gasthaus. Näheres Reichstraße 9, Hof 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. December ein ordnungsliebendes Dienstmädchen von 16—18 Jahren Reichstraße Nr. 52 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. December ein braves, im Kochen und der Hausarbeit tüchtiges, gut eingerichtetes Mädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Brühl Nr. 74 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein reinliches Mädchen zur Wartung eines Kindes wird zum 1. December gesucht Magazingasse Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Januar ein in der Küche erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht.

Zu melden Inselfstraße Nr. 17, 2 Treppen links, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Obstmarkt- und Mühlgassenecke Nr. 5 parterre.

Ein junger Mensch sucht unter ganz billigen Bedingungen einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Näheres Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein im Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Mittelstr. Nr. 9, 3 Tr.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und Ausbessern geübt ist, sucht in diesen Branchen Beschäftigung. Zu erfragen bei Ernst A. Contradi, Hainstraße Nr. 33.

Ein gebildetes Mädchen sucht tageweise Beschäftigung im Nähen. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Hainstraße Nr. 32 am Schuhmacherstand.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin in gesetzten Jahren sucht sogleich oder 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft einen guten Dienst.

Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 20.

Ein gebildetes Mädchen wünscht als Wirthschafterin bei einem anständigen Herrn angestellt zu werden. Adressen bittet man unter A. K. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Kinder- oder Stubenmädchen. — Das Nähere Reichstraße Nr. 9 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch häusliche und weibliche Arbeit verrichten kann, sucht zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein gesundes Mädchen aus Baiern, die 6 Jahre bei einer Herrschaft gedient, sucht einen Dienst. Ritterstraße Nr. 33 im Hofe 3 Treppen bei Richters zu erfragen.

Ein junges, gemüthliches, in feinen weiblichen Arbeiten geübtes und gut attestirtes Mädchen sucht anständigen Dienst. Auskunft Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Ein sehr gewandtes kräftiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 8 parterre.

Gesucht wird von einer gesunden Amme ein anständiger Dienst, jetzt oder später, Lehmanns Garten, 1. Haus 4 Tr. beim Buchdrucker.

Zu mietzen gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein meublirtes Stübchen im Preise von circa 20 Thlr. bei ordentlichen Leuten. Adressen unter C. S. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird monatweise von ein paar stillen Leuten ein heizbares Stübchen. Adressen abzugeben Kirchgasse 3, 1 Tr.

Gesucht wird nächste Ostern ein kleines oder mittleres Familienlogis in der Grimma'schen oder Marienvorstadt.

Gef. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 14 beim Haumann.

Gesucht wird in der Nähe des Theaters eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven von einer pünctlich zahlenden Witwe. Gefällige Adressen erbittet man bei Herrn A. Böheim, Reichstraße Nr. 33 niederzulegen.

Eine Stube nebst Kammer, am liebsten in der Marienvorstadt, Reichels Garten oder Frankfurter Straße und ohne Meubles wird sofort zu mietzen gesucht.

Adressen unter R. N. 1. sind bald in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In einer der Vorstädte wird ein bedeutendes Parterre-Local, resp. ein ganzes Haus, für eine Fabrik zu mietzen gesucht. Adressen unter G. T. Nr. 21. in der Expedition dieses Blattes.

## Gastnahrung zu verpachten.

Eine frequente Gastwirthschaft in Leipzig soll eingetretener Verhältnisse halber vom Pächter aufgegeben und von Ostern 1855 an weiter verpachtet werden. Portofreie Anfragen so wie mündliche Erkundigungen beantwortet

Anwalt A. W. Volkmann,  
ThomasKirchhof Nr. 20.

## Brühl 3, Leinwandhalle,

ist die vierte Etage im Hintergebäude von Weihnachten ab für jährlich 80 Thlr. zu vermietzen durch

Adv. Ferdinand Brunner, Leinwandhalle.

**Vermietzung.** Eine Stube mit Schlafstube, 1 Treppe, gut meublirt, ist zu Weihnachten zu beziehen, für 1 oder 2 Herren passend, bei Henze in Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.

Zu vermietzen ist ein freundliches Gewölbe außer den Messen Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Zu vermietzen ist auf der langen Straße von Ostern ab ein freundliches Parterrelogis mit sehr hübschem Garten für 80  $\text{fl}$ , wozu auch noch eine große Piece, d. B. Werkstatt, gegeben werden kann. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Fortzugs halber ist sogleich oder Weihnachten ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 2 Treppen hoch, für jährlich 80 Thlr. zu vermietzen

Reichels Garten, Eßterstraße Nr. 1602b.

## Reichstraße Nr. 12

ist die vierte Etage vorn heraus von Weihnachten ab zu vermietzen durch

Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.

## Ein Pferdestall

mit Remise ist von jetzt ab zu vermietzen Lindenstr. Nr. 6 durch

Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.

## Königsplatz Nr. 9 parterre

ist ein gut meublirtes Zimmer mit Aussicht auf den Königsplatz sofort zu vermietzen.

Zu vermietzen ist ein kleines freundliches meublirtes Zimmer Lehmanns Garten, 1. Haus, 3 Treppen links.



**Zu vermieten** ist in der Königsstraße 4. Etage an einen oder zwei Herren ein freundliches, sonniges, meubliertes Zimmer mit Kammer, separatem Eingang u. Hausschlüssel. Zu beziehen sofort oder 1. Dec. Näheres Rosenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine hübsche Stube nebst Schlafkammer, an 2 oder 3 ledige Leute, Halle'sche Straße Nr. 7/463 bei Frey.

An einen Herrn von der Handlung oder Beamten ist eine meublierte Stube zu vermieten.

Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

**Zu vermieten** ist ein hohes freundliches Zimmer nebst Bett, meubliert, mit separatem Eingang, Tauchaer Straße Nr. 18b part.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Alkoven große Fleischergasse Nr. 25, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine meublierte Stube an einen Herrn Magazingasse Nr. 23, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube an ledige Herren Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe vorn heraus.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafcabinet ist sogleich zu vermieten Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Thomaskirchhof Nr. 12, 4 Tr., ist ein Stübchen ohne Meubles gleich zu vermieten, desgl. eine Kammer als Schlafstelle den 1. Decbr.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 7, 4. Etage.

Eine Stube nebst Alkoven ist sogleich zu beziehen. Nicolaisstraße Nr. 26, 3 Treppen zu erfragen.

Ein freundliches Stübchen mit Bett und Hausschlüssel ist zum 1. December billig zu vermieten Zeiger Straßen- und kleine Burggassen-Ecke Nr. 9, 3 Treppen.

An einen Beamten oder Herrn von der Handlung ist ein geräumiges Zimmer mit hellem Schlafcabinet mit Aussicht auf die Promenade sogleich oder auch später zu vermieten Packhofg. 3, 3 Tr.

Ein freundliches Zimmer mit Aussicht nach der Promenade ist sogleich zu vermieten Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind sogleich 2 freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Klostersgasse Nr. 5, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube und eine Schlafstelle Grimma'sche Straße Nr. 32, 4 Treppen vorn heraus.

Sofort zu beziehen ist eine warme Schlafstelle mit Hausschlüssel, für einen ledigen Herrn, Obstmarkt Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle bei Häußler in der Barfußmühle.

## Stablissemments-Anzeige.

Einem hochgeehrten hiesigen und resp. reisenden Publicum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich das

## Hôtel de Prusse

am Rosplatz käuflich übernommen habe.

Nachdem ich alle Localitäten neu restauriren und auf das Eleganteste einrichten ließ, sichere ich, mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen, allen mich Besuchenden die freundlichste, reellste und pünctlichste Bedienung zu. Zu jeder Tageszeit wird *à la carte*, so wie Mittags 1 Uhr *table d'hôte* gespeist; in der neu eingerichteten und auf das Brillanteste decorirten Restaurationslocalität aber wird das beliebte bayerische Bier aus der königlichen Brauerei zu Nürnberg verabreicht. Zugleich empfehle ich den geehrten hiesigen Familien den schön decorirten Salon zu Hochzeiten, kleinen Bällen und anderen Familienfesten bestens. Ferner werden Bestellungen auf *Déjeuners*, *Diners* und *Soupers* auf das Pünctlichste und Prompteste von mir ausgeführt werden; überhaupt wird es mein Bestreben sein, stets die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erlangen.

Leipzig, den 19. November 1854.

Hochachtungsvoll

**G. S. Reusch.**



## Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 22. November

## CONCERT von W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zur Oper „die Vestalin“ von Spontini; zur Oper „das Thal von Andorra“ von Halevy; zur Oper „Hunyady de Laszlo“ von Erkel. Finale aus der Oper „Jean de Paris“ von Boieldieu. „Abendständchen“ von W. Herfurth und (auf Verlangen) „Traumbilder“, Fantasie von Lumbye u.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

## Louis Werner. Heute Clubtag.

Pariser Salon. Stunde.

Anfang 1/28 Uhr.

B. Wehrmann.

## Wiener Saal. Heute Übungsstunde.

A. Eberlein.

## Central-Halle.

Heute Mittwoch den 22. November

## Concert von Fr. Niede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung: Die Ouverturen zur „Stadt von Messina“ von Fr. Schneider; zum „Sommerabend“ von F. Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „die Stämme von Portici“ von Auber. Finale des ersten Actes aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy. Scene und Arie (oblig. Clarinette) von Bergson. „Das Liebeswahl der Apostel“ von R. Wagner u. s. w.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 2 Ngr.

## Oberschenke in Güttrisch.

Heute Mittwoch Schluß unserer Kirmes, wobei ich mit einer ausgewählten Speisekarte und guten Bieren bestens aufwarten werde. Um gütigen Besuch bittet

Fr. Scharlach.

## Oberschenke in Güttrisch.

Heute Schluß der Kirmes Concert und Tanzmusik.

Dus Musikchor.

## Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Mittwoch zum Schluß der Kirmes ladet zu einer Auswahl warmer Speisen, so wie zu verschiedenen Sorten Kuchen ergebenst ein

G. Döhne.

## Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute zum Schluß der Kirmes Tanzmusik.

C. Gaustein.

Morgen Abend Schweinstochen mit Klößen u. Meerrettig bei

C. Walch, Brühl Nr. 41.



**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Mittwoch den 22. Nov. **CONCERT** von **C. Puffholdt.**

Anfang 8 Uhr.

**Jeden Morgen frische Bouillon und Lügfschenaer Lagerbier,**  
vorzüglich fein im Geschmack, à Seidel 13 2 bei **Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Heute Abend Schweinsknochelchen und Klöße bei **Friedrich Sickert, Brühl 34.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**C. Lange, Nicolaistraße Nr. 51.**

**Morgen Schlachtfest bei G. Vogel am Barfußberge.**

**Kaiser von Oesterreich, Nicolaistr. 41.**

Ich empfehle mein bairisches Bier als ganz vorzüglich. Meinen Mittagstisch (Abonnement 6  $\frac{1}{2}$  Port.) empfehle ich zur geneigten Beachtung. — NB. Geschlossenen Gesellschaften offerire ich meinen Saal gratis zur gef. Benutzung. **C. F. Lebe.**

**Große Funkenburg.**

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**C. S. Paag.**

Heute Abend 7 Uhr Schweinsknochelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig; morgen Donnerstag den 23. November Schlachtfest, wozu höflichst einladet

**Ch. Wolf,**

zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

**W. Fiedler** in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh um 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

**J. G. Pöbler, Klostersgasse Nr. 3.**

**Verloren**

wurde gestern Abend auf dem Wege von der Grimm. Straße durch den Kurprinz nach dem bair. Platz eine goldene Broche. Abzugeben gegen Belohnung bei **Uhlemann & Steiniger, Café français.**

Verloren wurde Montag den 20. d. M. von der Stadtpost bis zum Hotel de Baviere ein braunes Portefeuille, enthaltend circa 26  $\frac{1}{2}$  in Papiergeld. Gegen gute Belohnung im Comptoir des Hotel de Baviere abzugeben.

Verloren wurden auf dem Wege von Leipzig nach Probsthaida 2 Säcke, gez. **Baumann**, enthaltend 2 Heuseile und 4 Stränge. Der ehrliche Finder möge selbige gegen gute Belohnung im Gasthose zu Probsthaida abgeben.

Verloren wurde am 20. d. M. ein Damenmantelärmel von schwarzem Tuch mit Sammet besetzt. Abzugeben gegen Belohnung **Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch.**

Eine goldene Nadel mit fünf bunten Steinen wurde Dienstag früh durch die Universitäts-, Grimma'sche Straße, Raschmarkt, Salzgäßchen bis zum Markt verloren. Man bittet, selbige gegen Belohnung abzugeben **Kosplatz, Hänel's Haus Nr. 14, 2 Treppen.**

Ein grauer Geldbeutel mit Stahlperlen, in welchem 6 einthalerige Cassenbilletts, ein Zettel und eine Bleifeder enthalten waren, ist von der Weststraße Nr. 1680 bis in Stiegligens Hof von einem Dienstmädchen verloren worden, und wird um Abgabe gegen gute Belohnung gebeten **Markt Nr. 13, 1. Etage, oder Weststraße Nr. 1680 parterre links.**

In den letztvergangenen Wochen wurde ein neuer grüneseldener Regenschirm, wahrscheinlich in einer Handlung, stehen gelassen, und wird um dessen Rückgabe an **H. Kirchner** im Paulinum gebeten.

Von einer Dame ist gestern ein schwarzer Tüllschleier verloren worden im Hofe des goldenen Hirsches in der Petersstraße. Da das Aufheben desselben von Jemand beobachtet worden ist, so wird der ehrliche Finder gebeten, diesen Schleier bei Herrn **Schuldiener Hennig** daselbst abzugeben.

Verlaufen hat sich ein junger, schwarz und weiß gefleckter Wachtelhund mit gegliedertem, roth gefüttertem Messinghalsband und Steuerzeichen. Gegen Belohnung abzugeben **Worischstraße Nr. 13** in der Restauration von **J. C. Sander.**

**Pietisch** gegebenste heute zum Cotillon, der noch nicht dagesewäsen ist, ja **Bretenborn.**

Sollten Sie sich wirklich für eine Person in meinen Jahren interessieren, so geben Sie mir eine Gelegenheit, so können wir nie zusammen sprechen. **Dienstag früh Promenade.**

**An m. g. I. Stern.**

Wenn mir Ihr Händedruck auch für die Zukunft bleibt, dann gehts gut und ist glücklich ein betrübt Herz.

Herrn **Th. Strauch** gratulirt zu seinem 24. Geburtstage von ganzem Herzen die **Serberstraße.**

Dem Oberbedeckten und Hauscontroleur Herrn **S. Ulbrich** zu seinem 40. Geburtstage ein 3maliges Hoch vom schlechten Papier.

Herrn **Langanmer** gratulirt zum 30. Wiegenfeste **Alte Liebe rostet nicht.**

Ein donnerndes Hoch dem Fräulein **Caroline Landner** zu ihrem heutigen 19. Geburtstage.

**F. S. W.**

Dem geehrten Sängerkor für die angenehme Ueberraschung am gestrigen Abend meinen wärmsten Dank; bedaure jedoch sehr, daß er sich durch zu rasches Entfernen meiner beabsichtigten Invitation entzog.

Leipzig, 21. Nov.

**F. . . . .**

\* \* \*

**Männergesangverein.**

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

**Zwei Thaler**, von der Gesellschaft „Terpsichore“ bei einem Kränzchen gesammelt durch Herrn **Sauer**, für die Armenanstalt empfangen zu haben, bekennet dankend

Leipzig, am 20. November 1854.

**Moriz Trinius**, d. B. Cassirer der Armenanstalt.

Bermählungs-Anzeige.

**George Haupt.**

**Agnes Haupt**, geb. **Mirus.**

Stöbna, den 19. November 1854.

**Nachruf**

an  
**Frau Emilie Kosch, geb. Schmidt,**  
gestorben zu Leipzig am 19. November 1854.

Weinen wir auch Thränen des gerechten Schmerzes über Deinen frühen Heimgang zum Vater, so preisen wir dennoch seine Treue und Liebe, daß er Deinen harten Leiden durch einen sanften Tod ein Ende machte.

Empfange dort aus der Hand Deines Erlösers reichen Lohn für die Gottergebung und Engelsgeduld, mit welcher Du Dein schweres Körperleiden ertrugst.

Der aber, der jede Wunde heilt, tröste alle die, welche Dir nahe standen und Dir in Liebe zugethan waren; zu allermeist aber Deine arme gute Tochter, die sich nicht zu fassen weiß über den Verlust einer Mutter, deren höchstes Glück sie war.

Schlaf sanft die lange Winternacht,

Im kühlen Grab geborgen;

Wenn ausgeruht Dein Geist erwacht,

Tagt ihm ein ew'ger Morgen.



Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse ist heute Nachmittag gegen 2 Uhr in Folge des Nervenfiebers nach schwerem Tobes- kampf unsere gute liebe **Antonie**, 18 1/2 Jahre alt, zur ewigen Ruhe eingegangen. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht. — Leipzig, am 20. Nov. 1854.

**Robert Enzmann**, Postinspector.  
**Clara Enzmann**, geb. **Brückmann**.

Gestern Abend 7 Uhr starb mein geliebtes Kind, **Selma**, im Alter von 3 1/2 Jahren in Folge einer Hals-Entzündung. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmet diese Anzeige statt besonderer Meldung  
Leipzig, den 21. November 1854.  
**Herrmann Hinrichsen**.

Am 17. November früh 3 Uhr endigte ein sanfter Tod das mir so theure und segensreiche Leben meiner innigstgeliebten, mit unvergesslichen Frau,

**Ernestine Baumgärtel**, geb. **Uhlig**, am Kindbettfieber, 39 3/4 Jahre alt.  
Gott der Allweise verleihe mir Kraft und Stärke, um dieses harte Schicksal zu ertragen.  
Sie war mir und meinen fünf Kindern die treueste und beste Gattin und liebevollste Mutter; und ihr noch lebender Vater und Geschwister beweinen eine herzensgute Tochter und Schwester.  
Diese schmerzliche Trauerkunde widme ich allen auswärtigen Verwandten und Freunden mit der Bitte, mir ihre Theilnahme nicht zu versagen.  
Glauchau, den 22. November 1854.  
**Albert Heinrich Baumgärtel**.



# Heute Verein in der europ. Börsenhalle.

## Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

**Königsstraße Nr. 7**

ist geöffnet bis mit Freitag den 24. November, Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Clara Fehner. Anna Pirzel. Therese Osterloh. Marie Zeland. Franziska Volkack.**

Der gedruckte Bericht über die am 15. September d. J. in Annaberg abgehaltene Generalversammlung über das Berggebäude Simmlisch Meer Fundgrube ist eingetroffen und kann von den Betheiligten bei den Unterzeichneten in Empfang genommen werden.  
**Heintz & Haussner.**

## Heute Mittwoch den 22. November im Saale der Logen **Apollo und Balduin** Concert von **A. Lindner**.

Billets à 15  $\frac{1}{2}$  sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Breitkopf & Härtel** und **F. Kistner**, wie auch am Eingange des Saales zu haben. Das Uebrige besagen die Programme.  
**Anfang 7 Uhr.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12  $\frac{1}{2}$ ). Morgen Donnerstag: Welschhohl mit Rindfleisch.

## Angewandte Reisende.

**Albrecht**, Kfm. v. Offenbach, S. de Pologne.  
**v. Bredow**, Rittmstr. v. Wien, St. Nürnberg.  
**Bank**, Tonkünstler v. Dresden, S. de Baviere.  
**Börner**, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
**Bölling** v. Netze, Rgbes. v. Netze, St. Rom.  
**Becker**, Kfm. v. Stralsund, Kaiser v. Oestreich.  
**Barnstorff**, Kfm. v. Bremen, und  
**Boulangier**, Kfm. v. Berviers, S. de Pologne.  
**Beckmann**, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
**Balch**, D. v. Grimma, Hotel de Russie.  
**Beier**, Frau v. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
**Gusachs**, Kfm., und  
**Gusachs**, Student v. New-Orleans, Hotel de Pologne.  
**v. Gontar**, Fräul. v. Dresden, und  
**v. Clauswitz**, Fähndrich v. Sangerhausen, Hotel de Baviere.  
**Capedor**, Gond. v. Turin, goldne Sonne.  
**Creutz**, Kfm. v. Schweinfurt, Stadt London.  
**Dresler**, Kfm. v. Hamburg, goldne Sonne.  
**Flöckenheim**, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.  
**Junk**, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.  
**Flübe**, Zimmermstr. v. Berlin, Stadt Gotha.  
**Gaber**, Def. v. Mannheim, und  
**Giese**, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
**v. Gumpenberg**, Frau v. München, Hotel de Baviere.

**Hauffe**, Fabr. v. Pulsnis, Stadt London.  
**Hurtmann**, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Pologne.  
**Hase**, Grim-Ver.-Auditor v. Altenburg, goldner Hirsch.  
**Hofmann**, Kfm. v. Obersteinbach, schw. Kreuz.  
**Heidenreich**, Frau v. Ronneburg, S. de Russie.  
**Hermesdörfer**, Binngießer v. Zwickau, g. Hahn.  
**Kennchen**, Kfm. v. Haidemühl, und  
**Kahrwege**, Kfm. v. Bremen, S. de Baviere.  
**Kantor**, Techniker v. Hof, Palmbaum.  
**Kurz**, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
**Karbaum**, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.  
**Leufart**, Amtsrath v. Dresden, Palmbaum.  
**Leuschner**, Kfm. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
**Ludwig**, Def. v. Zwickau, Stadt Dresden.  
**Lusthardt**, Instrmtm. v. Schönbach, und  
**Leuthier**, Tapez. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
**Müser**, Seifensieder v. Reichheim, schw. Kreuz.  
**Müller**, Frau v. Remel, Katharinenstr. 14.  
**Müller**, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.  
**Magnus**, Spinnereibes. v. Hof, goldne Sonne.  
**Müller**, Kfm. v. Schandau, Kaiser v. Oestreich.  
**Oberreit**, Stadtrath v. Zwickau, goldner Hahn.  
**Pröll**, D. v. Gastein, Münchner Hof.  
**Phinus**, Fabr. v. Nordhausen, Palmbaum.  
**Rocca**, Kunsth. v. Berlin, Windmühlenstr. 28.

**Roder**, Kfm. v. Waldsassen, Stadt Gotha.  
**Röser**, Frau v. Nürnberg, und  
**Römer**, Kfm. v. Hamburg, Stadt Dresden.  
**Sombart**, Kfm. v. Gattingen, S. de Baviere.  
**Schumann**, Fabr. v. Torgau, goldne Sonne.  
**Selten**, Kfm. v. Berlin,  
**Schöner**, Def. v. Thallwitz,  
**Sensfert**, Kfm. v. Köln, und  
**Schiebler**, Kfm. v. Frankenberg, St. London.  
**Schönsfeld**, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.  
**Schier**, Rentamtm. v. Belgern, Stadt Rom.  
**Springmann**, Kfm. v. Dönanbrück, gr. Blumenb.  
**Schönlicht**, Kfm. v. Merseburg, Tiger.  
**Schwabach**, Kfm. v. Königswinter, und  
**Scholl**, Fräul. v. Beuthen, Stadt Nürnberg.  
**Schmidt**, Kfm. v. Bayreuth, Hotel de Russie.  
**Schwarz**, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.  
**v. Trübschler**, Rgbes. v. Dorffstadt, und  
**Teufcher**, Fabr. v. Berlin, Münchner Hof.  
**Vollrath**, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.  
**Vles**, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
**Wendl**, Fräul. v. München, und  
**Weißmann**, Frau v. Landsküt, Hotel de Baviere.  
**Wilde**, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Pologne.  
**Wascherb**, Fabr. v. Luckenwalde, w. Schwan.  
**Wolf**, Kfm. v. Ruffig, goldnes Sieb.  
**Zimmer**, Hopfenh. v. Coburg, Kaiser v. Oest.

Verantwortlicher Redacteur: **K. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.